

**Transdisziplinäre Anfragen und Zwischenräume aus  
Musik und Ethnologie, Stadt- und Dorfentwicklung,  
Analyse, Design und Komposition**

Veranstalter  
**HGDÖ, Hessische Landesstiftung der  
Heinrich-Böll-Stiftung e.V., Frankfurt am Main**

## Programm

Konferenz vom 4. - 6. Juli 2003  
im Gemeindesaal der ev. Kirche am Lutherplatz,  
34117 Kassel

in Zusammenarbeit mit der  
**Arbeitsgruppe  
Empirische Planungsforschung (AEP)  
am Fachbereich Architektur, Stadtplanung,  
Landschaftsplanung der Universität Kassel**  
und dem  
**Evangelischen Forum Kassel**

---

### Freitag, den 4. Juli um 20.00 Uhr

Begrüßung:  
Bernd Wagner, HGDÖ, Frankfurt am Main und  
Detlev Ipsen, Universität Kassel

70 SoundScapes - Hörbilder und Klangfilme -  
für Murray Schafer  
*Hans Ulrich Werner, Köln*

TimeScapes und ZeitDesign  
Eine Konferenzkomposition  
*Albert Mayr, Florenz*

Impulsreferat und Diskussion  
*Günter Olias, Potsdam*

Schlüsselqualifikation der Zukunft:  
Soundscape Competence

---

### Samstag, den 5. Juli um 10.30 Uhr

Spot 1: Kurzporträt mit Klang von A. Mayr  
*Hans Ulrich Werner, Köln*

Über ZeitDesign und Klanglandschaft:  
Splitter einer Ästhetik der Alltagszeit mit einem Film  
„Von Menschen und Zeiten“ aus Tirol  
*Albert Mayer, Firenze*

Spot 2: AEC - Acoustic Environments in Change“  
*Hans Ulrich Werner, Köln*

## **Samstag, den 5. Juli (Fortsetzung)**

Comparing the Soundscapes in five European  
Villages between 1975 and 2000.  
*Heikki Uimonen, Turku*

Spot 3: Klangspiralen und Raumwege  
*Hans Ulrich Werner, Köln*

Klang Kultur Ortsbildung  
*Detlev Ipsen, Kassel*

Spot 4: Smellodies - oder Verständigung der Sinne  
*Hans Ulrich Werner, Köln*

MultiSensDesign - Ein Bauhaus der Klänge,  
Gerüche und Objekt  
*Peter Luckner, Halle*

Spot 5: Dialektik, Komposition, Transdisziplin -  
über Daniel Maggiolo  
*Hans Ulrich Werner, Köln*

MetaSonTeVideo - Hörprojekt Uruguayischer Klang-  
landschaften und Klangkunst von Daniel Maggiolo,  
Hans U. Werner und Grupo Paisaje Sonoro  
*Daniel Maggiolo, Montevideo*

Soirée in Memoriam Hans Rudolf Lutz  
„A pesar de todos los naufragios“, Percussion und  
Elektronik von Daniel Maggiolo

AudioVisuelle SoundScapes  
*Hans Ulrich Werner, Köln*

SoundFilm MonteVideo, Uruguay von  
Alejandro Flain

### **Konzert**

Concierto para guitarra y paisajes sonoros  
*Laura Robales, Menorca*  
**21.30 Uhr, Alte Bröderkirche**  
**Steinweg/Brüderstraße, 34117 Kassel**

---

## **Sonntag, den 6. Juli um 10.30 Uhr**

### **Montage und Synthese-Versuch**

Soundwalk und Diskussion, KlangFührung und Klang-  
dialog in Bewegung  
*Klaus Wittig, Depekolk*

Die Gesprächsrunde: Eine Komposition für Stimmen,  
Inhalte, Zeitempfinden und Raum  
*Albert Mayr, Florenz*

Zusammenfassung und Ausklang:  
Positionen und Dialoge

## Referenten

### ***Detlev Ipsen, Kassel (Deutschland)***

Stadt- und Regionalsoziologe am Fachbereich für Architektur, Stadtplanung, Landschaftsplanung der Universität Kassel. Raumsoziologische Arbeiten zu städtischen und ländlichen Klanglandschaften im Rahmen des Themas Raum - Ästhetik – Ökologie.  
*dipsen@uni-kassel.de*

### ***Peter Luckner, Halle (Deutschland)***

Initiator und Dozent für MultiSense-Design an der Burg Giebichstein für Design, Halle.  
*pluckner@burg-halle.de*

### ***Daniel Maggiolo, Montevideo (Uruguay)***

Komponist, Tonmeister und SoundScape-Forscher. Dozent an der Musikhochschule der staatlichen Universität Uruguays.  
*maggiolo@adinet.com.uy*  
*psonoro@eumus.edu.uy*

### ***Albert Mayr, Florenz (Italien)***

Komponist und ZeitDesigner, Synthese einer Ästhetik der Alltagszeit, Gestaltung des täglichen Lebens mit künstlerischen Mitteln. Entwurf einer neuen Disziplin des ZeitDesigns als wesentlicher Teil der heutigen Zeitökologie.  
*timedesign@technet.it*

### ***Günter Olias, Potsdam (Deutschland)***

Soundscape-Forscher, Musikpädagoge und Soziologe, Komponist und Slawist, Schwerpunkt ostdeutsche Klanglandschaften. Wahrnehmung und ästhetisches Handeln durch Klang, Sound-Kompetenzen als Schlüsselqualifikation, Entwicklung ästhetischer Fähigkeiten durch Klang.  
*olias@rz.uni-potsdam.de*

### ***Laura Robales, Menorca (Spanien)***

Uruguayische Musikerin, Komponistin und SoundScape-Forscherin am Klangprojekt Montevideo. Akustische Kartierung von Landschaft und Lebensraum auf Menorca, sowie Entwicklung einer „Schule des Hörens“ - einer hörpädagogische Initiative für Kinder.  
*laurarobales@hotmail.com*

### ***Heikki Uimonen, Turku (Finnland)***

Musikethnologe und Soundscape-Forscher im Projekt AEC „Acoustic Environments in Change“, eine vergleichende Klangstudie fünf europäischer Dörfer, die 1975 von Murray Schafer und dann in 2000 neu auf ihre Klangkultur hin untersucht wurden.  
*Heikki.Uimonen@uta.fi*

## Referenten (Fortsetzung)

### *Hans Ulrich Werner, Köln (Deutschland)*

SoundDesigner für Radio und Fernsehen, Autor  
und Komponist von Soundscapes.  
*SoundScapeDialog@aol.com*

### *Klaus Wittig, Depekolk (Deutschland)*

Klangschriftsteller, Klangerzähler, Klangführer- und  
Klangforscher mit einer Studie zum Soundwalk an der  
Uni Oldenburg, Buchgestalter und Mitautor von  
,SoundScapeDialog', Göttingen 03/04. Veröffentlichungen über Geomantie und Raumenergie.  
*www.wittig@web.de*

## Konferenz „SoundScapeDialoge“

Klang- und Hörforschung, Klangdesign und Komposition sollen in ihrem Bezug zu Städten, Dörfern und Landschaften präsentiert, erfahren und diskutiert werden.

Orte und Ortsklänge sind dabei Ausgangs- und Zielpunkt von Arbeiten und theoretischen Ansätzen, die in einer jeweils eigenen Weise ein disziplinäres Feld überschreiten. Die Beschäftigung mit Architektur, Stadtplanung und Landschaftsplanung fordert auf der einen Seite Praxis als einen wichtigen Bezug der Diskussion ein. Auf der anderen Seite begleitet die Frage des SoundScape und der lebensweltlichen Qualität von Orten die empirische Klangforschung und bietet sich als kritischer Bezugspunkt von KlangDesign und Komposition an.

Mit dieser Konferenz wollen wir die Entwicklung und Planung von Städten, Dörfern und Landschaften mit den Fragen nach der Qualität der Klanglandschaft, des Klangdesigns und der Komposition in Bezug setzen.

- **Klang und Erfahrung**
- **Zeit und Ereignis**
- **Raum und Ortsbildung**

Informationen unter  
**HGDÖ, Hessische Landesstiftung der  
Heinrich-Böll-Stiftung e.V., Frankfurt am Main**  
Niddastraße 64  
60329 Frankfurt am Main  
Tel.: 069 - 23 10 90  
Fax: 069 - 23 94 78  
info@hgdoe.de  
www.hgdoe.de